

Bebauungsplan Stadt Hamm Nr. 01.129 – Fachhochschule Hamm-Lippstadt –

Stellungnahme aus Sicht der Artenschutzprüfung (Ergänzung der Artenschutzprüfung v. 23.07.2010) zu den für Fledermäuse erforderlichen Leit- und Gehölzstrukturen

A. Ausgangslage

In der Artenschutzprüfung (ASP) zum Neubau der Fachhochschule Hamm-Lippstadt (Büro ViebahnSell, 23.07.2010) auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses (BWK) wurde aufgrund des dichten Fledermausvorkommens, v.a. der planungsrelevanten Art Zwergfledermaus, eine Reihe spezifischer Artenschutzmaßnahmen gefordert. Hierzu zählen

- die artenschutzrechtliche Betreuung des Bauprojektes,
- die abgestimmte Vorgehensweise beim Abbruch des alten BWK-Bestandes,
- die Anlage temporärer Baum- und Gebäudenisthilfen,
- der Einbau dauerhafter Fledermausniststeine in die zukünftigen FH-Gebäude,
- die naturverträgliche Beleuchtung der Grünbereiche sowie
- die Erhaltung der Quartierbäume und Leitstrukturen bzw. Außenhecken.

Die im Juli 2010, vor Erstellung des B-Planentwurfes, nur pauschal darstellbaren Forderungen der ASP sind hier mit den Anforderungen des vorliegenden konkreten B-Planentwurfes abzugleichen.

Hierbei sind die baustellenbedingten Maßnahmen, die im Rahmen der artenschutzrechtlichen Baubetreuung erarbeitet werden, auszunehmen, da keine Darstellung im B-Plan erfolgt (temporäre Nisthilfen etc.).

Ebenso ist gegenwärtig über die bereits erfolgte Darstellung der artenschutzrechtlichen Festsetzungen zur Beleuchtung und zum Einbau der Niststeine hinaus keine weitere Konkretisierung erforderlich.

B. Bestand Gehölze und Leitstrukturen

Bezüglich der Fledermäuse erfüllen die Gehölze des Plangebietes und seiner Umgebung drei wesentliche Funktionen in einem vernetzten System (s. Übersichtskarte):

- Altbaumbestände mit Höhlenquartieren (im B-Plan: Parkanlagen südlich BWK; außerhalb B-Plan: Park Haus Kentrop, Burghügel Mark),
- strukturreiche Kronenräume als Jagdhabitats (im B-Plan: Parkanlagen im Süden des BWK; außerhalb B-Plan: Park Haus Kentrop, alte Ahseniederung, Burghügel Mark, Feldgehölz Ahseufer),
- linienhafte Gehölze und Hecken als Leit- und Transitstrukturen zwischen den beiden erstgenannten Funktionen (im B-Plan: Hecken Dunant- und Holunderweg; außerhalb B-Plan: Marker Allee, Allee Holunderweg (lückig), Ufergehölze Alte Ahse).

Diese Funktionen sind daher innerhalb des Plangebietes zu erhalten und weiterhin mit denjenigen der näheren Umgebung zu vernetzen.

C. Planung Gehölze und Leitstrukturen

Mit dem Abbruch des BWK und der notwendigen baulichen Ausnutzung des Plangebietes für die FH würden im Plangebiet wesentliche Gehölzbestände und damit die Lebensraumfunktionen für Fledermäuse entfallen. Mit den folgenden Maßnahmen ist daher die fortlaufende Funktion des Habitatsystems sicherzustellen.

Im B-Plangebiet

- Erhaltung der wichtigsten Gehölz- und Höhlenbaumbestände im Bereich der ehem. Parkanlage südlich des BWK (gem. § 9 (1) 25 b BauGB).
- Erhaltung der Außenhecke entlang des Dunantweges als Leitstruktur (gem. § 9 (1) 25 b BauGB).
- Anpflanzung einer Hecke an der westlichen Plangebietsgrenze (gem. § 9 (1) 25 a BauGB) als Ersatz für den Heckenverlust am Holunderweg und als Leitstruktur zwischen Dunantweg und Marker Allee.

Außerhalb B-Plangebiet

- Nachverdichtung und Kronenschluss der vorhandenen Gehölzreihe am Holunderweg östlich der FH durch Anpflanzung geeigneter schmalkroniger Laubbäume (z.B. Birken) als Ersatz für die abgängige Leitfunktion und Gehölzreihe entlang des BWK-Zaunes (verbindliche Realisierung durch vertragliche Regelung).

Büro ViebahnSell
Witten, 21.12.2010

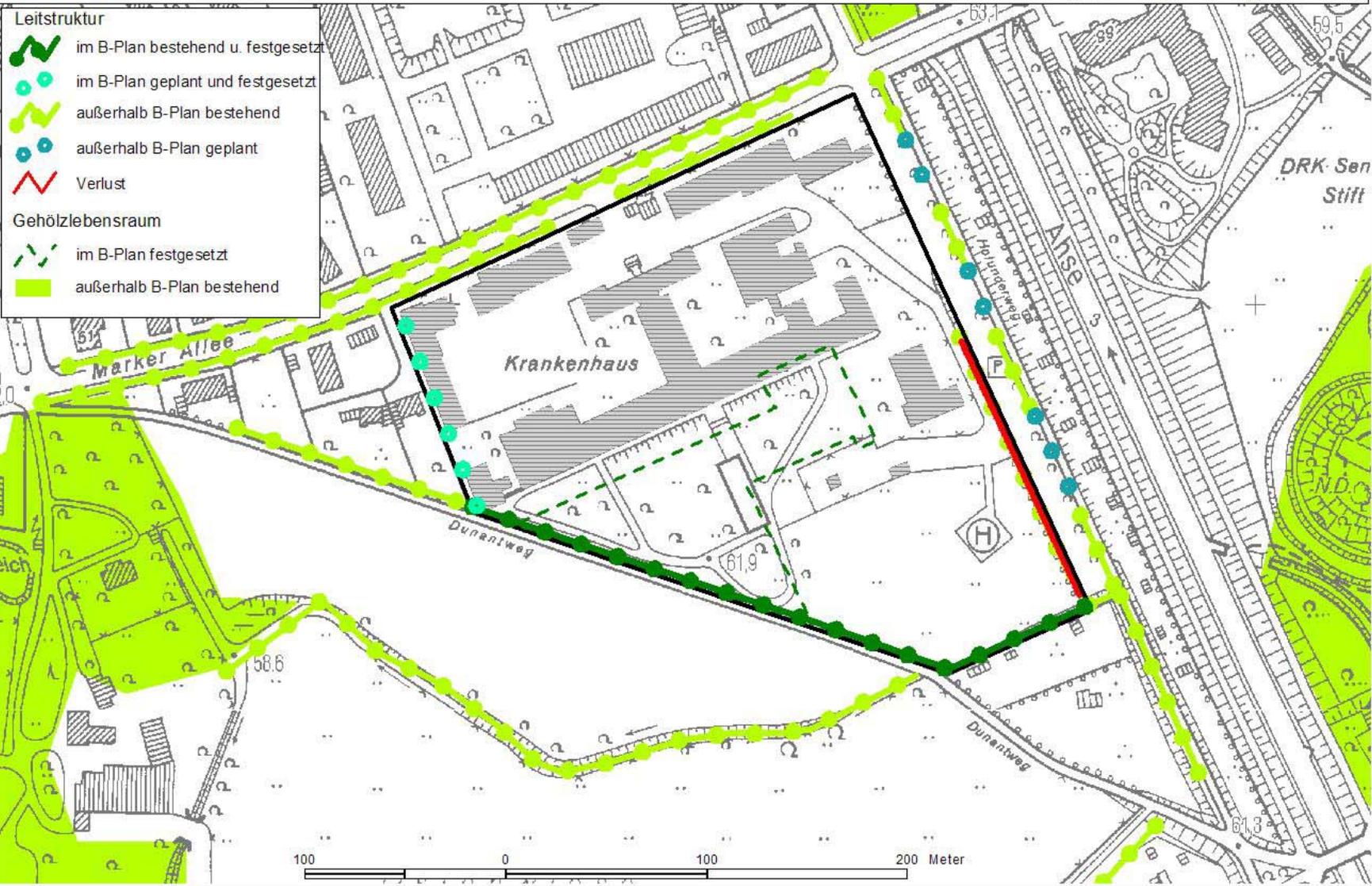
(M. Sell, Dipl.-Biol.)

Neubau der Fachhochschule Hamm - Lippstadt

Stellungnahme zum B-Planentwurf vom 20.12.2010 auf der Basis der ASP zum BWK Hamm vom 31.08.2010

Artenschutzprüfung B-Plan Nr. 01.129

Maßnahmen zur Erhaltung der funktionalen Einheiten der Fledermauspopulation (u.a. Zwergfledermaus)



- Leitstruktur**
- im B-Plan bestehend u. festgesetzt
 - im B-Plan geplant und festgesetzt
 - außerhalb B-Plan bestehend
 - außerhalb B-Plan geplant
 - Verlust
- Gehölzlebensraum**
- im B-Plan festgesetzt
 - außerhalb B-Plan bestehend